



Arbeitgeber Startup. HHL-Studenten starten mit Vergleichsportal in Südostasien durch

Arbeitgeber Startup. HHL-Studenten starten mit Vergleichsportal in Südostasien durch "Wir möchten die führende persönliche Finanzierungsplattform für Südostasien anbieten", lautet die Vision der beiden HHL-Studenten Michael M. Steibl (27) und André O. Prenzlau (26). Das Duo aus der Gründerschmiede HHL Leipzig Graduate School of Management hat sich für die Selbstständigkeit in der thailändischen Hauptstadt Bangkok entschieden, um gemeinsam mit HHL-Absolvent Johannes von Rohr (32) die ASK Group zu gründen. Begeistert erzählen Steibl und Prenzlau wie es zu dem Startup kam: "Nach einem Zwischenstopp bei dem Berliner Inkubator Rocket Internet im Jahr 2012 stand für uns fest: Wir wollen unser eigener Chef sein und ein Unternehmen gründen. Hierzu haben wir 100 potentielle Geschäftsideen auf Markt-Chancen und Skalierbarkeit hin untersucht. Letztlich sind wir aufgrund unserer vorherigen Arbeitserfahrungen sowie unserer Zeit an der thailändischen HHL-Partneruniversität, der Sasin Graduate Institute of Management, zu Beginn des Jahres 2013 mit dem Vergleichsportal ASK Group (www.askhanuman.com) als eines unserer ersten Unternehmen gestartet." Die Firma, die aktuell 110 Mitarbeiter hat und laut Angaben der Gründer seit November 2013 monatlich ihre Umsätze um 50 und mehr Prozent hat steigern können, erwartet im Jahr 2015 Umsätze im zweistelligen Millionen Dollar Bereich. In Thailand möchte das im südostasiatischen Raum agierende Unternehmen bis Ende 2014 die Gewinnschwelle erreichen. Die Internet-Plattform ASK Hanuman, deren Namen sich vom indischen Gott Hanuman ableitet, hilft südostasiatischen Verbrauchern, den Durchblick im Dschungel der Versicherungs- und Finanzprodukte zu behalten. "Verbraucher in den Schwellenländern haben meist nur ein geringes Verständnis von Finanzprodukten. Die richtige Entscheidung fällt schwer, da die Menschen oft kein Vertrauen in die Produkthanbieter als auch die Vertriebskanäle haben", kommentieren die beiden Gründer. Das Geschäftsmodell der ASK Group basiert einerseits auf Kommissionszahlung aufgrund des Vertriebs von Versicherungs- und Finanzprodukten, wie beispielsweise Kfz-, Unfall- und Haftpflicht- oder auch Kapitallebensversicherungen. Andererseits verdient die Gruppe auch durch Online-Marketing-Projekte für führende Finanzinstitute und Versicherungen in Südostasien. In Südostasien auf Wachstumskurs Optimistisch blicken Steibl und Prenzlau, die parallel zu ihrer unternehmerischen Geschäftstätigkeit mit einem auf ihre persönlichen Bedürfnisse angepassten Curriculum an Deutschlands führender Gründerhochschule HHL studieren, in die Zukunft: "Wir verzeichnen eine sehr positive Entwicklung unserer Internet-Plattform ASK. Daneben haben wir in der letzten Zeit auch erfolgreich die Online-Auktions-Plattform Chilindo (www.chilindo.com) sowie die Online Marketing Agentur Hansa Group gegründet." Die Jungunternehmer möchten ihre Geschäftstätigkeit im südostasiatischen Raum ausdehnen und streben im kommenden Jahr den Markteintritt in Indonesien, Singapur und Hong Kong sowie 2016 dann den Start auf den Philippinen sowie in Malaysia an. Zusätzlich soll das Produktportfolio auf der Internet-Plattform ASK im Bereich Finanzprodukte (Kredite, Kreditkarten) erweitert werden. Zu dem Erfolgsrezept als Gründer sagen Steibl und Prenzlau. "Um die Herausforderung einer Unternehmensgründung zu bestehen, sind neben permanent harter Arbeit auch die Leidenschaft, die Aggressivität und die Schnelligkeit für das Startup wichtig. Das Unternehmen und nichts anderes muss höchste Priorität genießen. Letztlich beherzigen wir den Leitspruch Kenne Deine Zahlen und handle entsprechend." "Die HHL hat uns bestens auf die Existenzgründung vorbereitet" Über ihre Erfahrungen mit der Gründerschmiede HHL erzählt das Gründer-Duo: "Die Ausbildung an der HHL hat uns mit der optimalen Mischung aus Theorie und Praxis bestens auf die Existenzgründung vorbereitet. Besonders hilfreich sind die Entrepreneurship- und Finance-Kurse, in denen wir uns explizit mit essentiellen Fragestellungen rund um die Gründung und den Aufbau eines Unternehmens beschäftigt haben. Der Unterstützung durch die beiden HHL-Entrepreneurship-Professoren Stubner und Velamuri sowie dem großartigen Alumni-Netzwerk der HHL mit wertvollen Zugängen zu sogenannten Serienunternehmern mit HHL-Hintergrund verdanken wir sehr viel." Weitere Informationen zu den Start-ups von Michael M. Steibl und André O. Prenzlau: www.alphafounders.com Über die Gründerschmiede HHL Leipzig Graduate School of Management Mit über 150 Gründungen, die in den letzten 16 Jahren von HHL-Absolventen ausgegangen sind, hat sich Deutschlands erste Adresse für den Management-Nachwuchs auch zu einem sehr erfolgreichen Inkubator für Unternehmensgründungen entwickelt. Prominente Beispiele sind neben Gollmann Kommissioniersysteme oder Mister Spex auch die Gewinner des WirtschaftsWoche-Gründerwettbewerb SunCoal Industries oder auch die Leipziger Unternehmen Spreadshirt und billigflieger.de. Durch das unternehmerische Engagement der Gründer konnten bereits mehr als 2.500 Jobs geschaffen werden, über 1.100 davon allein in der Region Leipzig. Die HHL wurde im vergangenen Jahr in der zweiten Runde des Wettbewerbs "EXIST-Gründungskultur - Die Gründerhochschule" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unter die 20 besten Gründerhochschulen Deutschlands gewählt. Die Financial Times platziert die HHL zudem international auf Platz 1 hinsichtlich der inhaltlichen Fokussierung auf "Entrepreneurship". Ende 2013 hat der Stifterverband die HHL als eine der führenden Gründerhochschulen in Deutschland ausgezeichnet. www.hhl.de/EntrepreneurialGraduateSchool HHL Leipzig Graduate School of Management Jahnnallee 59 04109 Leipzig Telefon: +49 341 9851-60 Telefax: +49 341 9851-679 Mail: info@hhl.de URL: <http://www.hhl.de> 

Pressekontakt

HHL Leipzig Graduate School of Management

04109 Leipzig

hhl.de/
info@hhl.de

Firmenkontakt

HHL Leipzig Graduate School of Management

04109 Leipzig

hhl.de/
info@hhl.de

Die Handelshochschule Leipzig (HHL Leipzig Graduate School of Management), ist eine private, staatlich anerkannte und universitäre Business School in Leipzig. Sie sieht sich in der Tradition der 1896 auf Veranlassung der Leipziger Handelskammer und des Deutschen Verbands für das kaufmännische Unterrichtswesen nach den Ideen des Pioniers des Handelshochschulgedankens Gustav von Mevissen als erste deutsche Handelshochschule gegründeten und 1898 eröffneten und der Universität Leipzig angegliederten Hochschule, die in verschiedenen Organisationsformen bis 1992 Bestand

hatte. Seit ihrer Neugründung 1992 gilt sie als erste deutsche private Hochschule für Betriebswirtschaftslehre. Sie besitzt Promotions- und Habilitationsrecht.